

# Die Schick Hybriden und Berichte

Beitrag von „Karl1“ vom 29. November 2015, 10:18

## Echinopsis ' Lochinvar '

Einstufung normale Schick

Die Abstammung dieser Hybride ist kompliziert, aber daran beteiligt waren: Aurora, Heavenly Twins, Stars and Stripes, White Knight und eine unbekannte Echinopsis (Hybride?) aus der UCLA Sammlung (pink).

Blüten sind wohlriechend, wie Sterne, zu Zoll 5-½ (14 Zentimeter) darüber. Blumenblätter elliptisch, gekräuselt, Lavendel-rosafarben mit der dunkleren Mittelrippe. Kehlkreis und Staubfäden weiß. Narbe hellgrün. Blüht wohlriechend. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, zu 4 Zoll (10 Zentimeter) im Durchmesser; zentrale Dorne zu 1 Zoll (26 Millimeter) lang. Genannt nach Lochinvar, dem vortrefflichen Ritter im Gedicht Marmion des Sirs Walter Scotts, der "in der Liebe so zuverlässig war, und so unerschrocken im Krieg".

ISI 97-17; HBG 80603, Schick 1235-46.

[Blockierte Grafik: <http://i21.servimg.com/u/f21/14/92/99/96/lochin10.jpg>]

Vergleichbar mit Apollofalter

[Blockierte Grafik: <http://i21.servimg.com/u/f21/14/92/99/96/apollo10.jpg>]

2.Seite

[Blockierte Grafik: <http://i21.servimg.com/u/f21/14/92/99/96/aussaa14.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://i21.servimg.com/u/f21/14/92/99/96/aussaa12.jpg>]

1. worden. Am ersten Tag leicht an gegossen und gesprüht, heute den 27.03. wurde das erste Mal gedüngt, auch mit Zugabe des Wurzelbilders Vitanal. Ist es nicht ein herrlicher Duft im Gewächshaus ( Treibhausduft ) Die Sämlinge sind heute mit umgezogen.

2. Es ist noch nicht der große Zeitpunkt um Stolz zu sagen, die Aussaaten sind gelungen. Erst müssen sie das erste Pikieren überstehen.

Meine Erfahrungen der letzten Jahre, wo meine Aussaaten nicht so gut aufgelaufen sind, sagen mir, wenn die Sämlinge so weit sind und Dornen so gut entwickelt sind, geht nichts mehr schief.

Wo liegt denn die Gefahr eines Misserfolges.

Ich denke in den ersten 14 Tagen und an dem Samen, vielleicht ist er nicht richtig ausgereift gewesen.

Samen beizen, Wasser, die ersten 14 Tage steht bei mir das Wasser von 0,5 bis 1 cm unter den Töpfen.

Bei der Fleischer Methode ist es ja auch nicht anders und der Wasserspiegel steigt und sinkt je nach Wetterlage.

An den Lichtquellen, diese darf man nicht vergessen. Wenn bei mir zwei kleine Neonröhren mit insgesamt 24 Watt und den

Drosseln schon bis 30 Grad bringen und das bei einem kalten Licht.

Wer kontrolliert denn seine Aussaatgefäße wie hoch die Temperatur unter der Haube des Minigewächshauses steht.

Bei anderen Züchtern sind Lichtquellen von 300 - 400 Watt im Gespräch?

Es sollen nur paar Anregungen sein die Misserfolge anderer Züchter mal zu überdenken und nach Ursachen suchen.

3. Heute den 04.04. habe ich angefangen mit pikieren etwa 400 Pflanzen. Pflanzen sind groß genug siehe Bild

[Blockierte Grafik: <http://i21.servimg.com/u/f21/14/92/99/96/aussaa17.jpg>]

Nach dem Pikieren setzt ein Wachstumsschub ein, vorsichtshalber habe ich für die ersten Tage eine Wärmematte untergelegt.

In zwei - drei Monaten wird das zweite Mal pikiert, dann ist der Abstand von Pflanze zu Pflanze ausgefüllt. Pikierschale von unten mit Wasser angestaut unter Zusatz von Vitanal und Düngergabe.

Pikierte Sämlinge nach einer Woche

Nach und nach folgen die anderen Sämlinge

Deutschland ein kaltes Land, unserer Sommer ist ein grün angemalter Winter und es trifft wieder mal zu. Meine Sämlinge stehen seit dem 22.03. im Gewächshaus. Die letzten 4 Wochen waren nicht gerade förderlich für das Wachstum der Sämlinge, es ist ein Stillstand eingetreten.

Die drei Komponenten - Licht, Wasser und Wärme, konnte ich nicht geben und wenn eins fehlt steht der Züchter als Verlierer da. Diese Wärme von 20 -25° konnte ich den Sämlingen nicht bieten. Sehen ja immer noch gut aus, aber zeitlich sind 4 Wochen nicht gleich aufzuholen. Hoffen wir auf den richtigen

---